

Protokoll des DAC-Treffens am 1.07.2021

Wegen der andauernden Covid-19 Pandemie wurde das DAC Treffen nur über Video abgehalten.

Anwesend

Babette, Frank Tecker, Markus, Michael (Protokoll), Sascha

KfB Vertreter

Michaela Schaumann als bisherige CERN Vertreterin im KfB und damit ex-officio Mitglied im DAC hat am 1. Juli eine Stelle am DESY angetreten. Als Nachrücker hat Frank Tecker ihren Platz im KfB und im DAC eingenommen.

DAC begrüßt Frank ganz herzlich als neuen KfB Vertreter.

Nachlese: Vollversammlung der deutschen CERN Mitarbeitenden

Wie in den vergangenen Jahren fand im Juni die Vollversammlung der deutschen CERN Mitarbeitenden statt mit den deutschen Vertretern im CERN Council: Volkmar Dietz / BMBF (Leiter der deutschen Delegation), Martin Thomé / BMBF und Klaus Desch / Univ. Bonn. Der Termin am 21. Juni, von 13h – 14h30 lag unmittelbar nach der Juni Council Woche, sodass auch über die Themen und Ergebnisse im Council berichtet werden konnte.

Eingeladen waren alle deutschen Staff, Fellows, Doctoral und Technical Students, sowie alle deutschen User mit mehr als 50% Anwesenheit am CERN (e-group: germans-at-cern). Wie auch schon im letzten Jahr konnte die Jahresversammlung nur per Video abgehalten werden.

Es waren bis zu 92 deutsche CERN Mitarbeitende verbunden und damit mehr als 2020 mit ca. 75 Mitarbeitenden. Die Versammlung begann mit dem allgemeinen Bericht vom DAC durch Michael mit den folgenden Themen: DAC Komitee, KET Wahl 2021, Umtausch deutscher Führerscheine, Bundestagswahl, Statistik der deutschen CERN-Mitarbeitenden, Gentner-Programm, Baden-Württemberg-Programm, Anzahl der deutschen Bewerbungen, Working Group for Germany as under-represented country.

Der überwiegende Teil der Versammlung bestand aus dem Bericht der deutschen Vertreter im Council und der anschließenden Diskussion. Obwohl die Versammlung 15 Minuten länger dauerte als geplant, ging die Zahl der Teilnehmenden nicht wesentlich zurück, was als anhaltendes Interesse an der Diskussion gedeutet werden kann.

Anerkennung des CERN Health Insurance Scheme in Deutschland

Im Anschluss an die Vollversammlung wurde Babette auf die Problematik der Anerkennung des CERN Health Insurance Scheme CHIS in Deutschland angesprochen. Dies betrifft CERN Mitarbeitende bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses am CERN und Rückkehr in

die gesetzliche deutsche Krankenversicherung. Die gleiche Problematik liegt bei der Befreiung von der gesetzlichen deutschen Krankenversicherung vor für CERN Pensionäre in Deutschland mit Weiterversicherung über CHIS, sowie für Kinder von CERN Mitarbeitenden, die in Deutschland studieren und weiterhin über ihre Eltern bei CHIS versichert sind.

Grundsätzlich ist in Deutschland die Anerkennung einer ausländischen, obligatorischen Krankenversicherung möglich, die die Aufnahme in die oder die Befreiung von der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung ermöglicht. Dies erfolgt normalerweise durch das [Formular E121: https://www.krankenkassen.de/ausland/rueckkehr-krankenversicherung-deutschland/](https://www.krankenkassen.de/ausland/rueckkehr-krankenversicherung-deutschland/), in der die ausländische Krankenversicherung die obligatorische Mitgliedschaft bestätigt.

CHIS ist jedoch nicht zur Ausstellung des E121 Formulars befugt und die verschiedenen deutschen gesetzlichen Krankenversicherungen handhaben die Nichtvorlage des E121 Formulars unterschiedlich. Bei einigen Versicherungen genügt die Vorlage einer CHIS/UNIQA Versicherungsbestätigung, die über das UNIQA Portal selbst heruntergeladen werden kann. Andere Versicherungen erkennen die Versicherungsbestätigung nicht ohne weiteres an. In diesem Fall sollte der CERN CHIS Manager (Sandrine Baudat) kontaktiert werden: chis.manager@cern.ch.

Über den CHIS Manager kann eine Bescheinigung angefordert werden über die **obligatorische** (*compulsory*) Mitgliedschaft in CHIS. Entscheidend für die deutsche gesetzliche Krankenversicherung ist hierbei, dass es sich bei CHIS um die obligatorische Krankenversicherung einer zwischenstaatlichen Organisation handelt, jedoch nicht um eine private Versicherung:

The membership of the Scheme is compulsory by virtue of the contract of employment with the Organization and CHIS will serve as primary health insurance.

Michael wird diese Informationen als FAQ auf der DAC Webseite zusammenfassen.

Umtausch deutscher Führerscheine

Im Anschluss an die Vollversammlung wurde Michael von Michael Ludwig angesprochen, der über seine Erfahrungen mit dem Umtausch seines deutschen Führerscheins berichtete. Der Versuch, seinen Führerschein in Frankreich umzutauschen, scheiterte mit der Begründung der französischen Behörden, dass Besitzer einer *Titre de séjour spécial TSS*, wie sie obligatorisch für CERN Mitarbeitende ist, nicht berechtigt sind, ihren deutschen Führerschein in Frankreich umzutauschen. Der entsprechende Abschnitt findet sich in Artikel 9 der [Verordnung vom 12. Januar 2012 über die Bedingungen für die Anerkennung und Umtausch von Führerscheinen](#).

Damit ist nach deutschem Recht weder ein Umtausch in Deutschland möglich noch nach französischem Recht ein Umtausch in Frankreich. Michael Ludwig kontaktierte daraufhin seine ausstellende Führerscheinstelle in Deutschland (München) unter Hinweis auf die französische Verordnung. Die deutsche Führerscheinstelle war ohne Weiteres bereit, den

Führerschein umzutauschen. Es ist jedoch ein persönliches Erscheinen notwendig, evtl. durch einen Bevollmächtigten.

Michael hat die Erfahrungen in einem [FAQ auf der DAC Webseite](#) zusammengefasst.

KET Wahl

Die Wahlperiode des aktuellen KET endet im November 2021, sodass im Herbst Neuwahlen abgehalten werden. Wahlberechtigt sind alle promovierten Teilchenphysiker in Deutschland und am CERN. Die Wählerliste für CERN wurde durch Michael zusammengestellt mit Stand vom 17. Juni 2021.

Wir bei der vergangenen Wahl im Jahr 2018 dürfen die E-Mail-Adressen der Wahlberechtigten am CERN aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nicht ohne deren Einwilligung übermittelt werden. Alle Wahlberechtigten wurden deswegen von Markus angeschrieben und müssen die Übermittlung über einen SharePoint survey explizit erlauben (opt-in). Bisher erfolgte dies von 27 Wahlberechtigten. Markus wird in Kürze eine weitere reminder mail schicken.

Markus als derzeitiger CERN-Vertreter im KET kann nach 2 Amtszeiten nicht mehr kandidieren. Es werden daher neue Kandidierende gesucht. Zusammen mit dem Aufruf zur Einwilligung wurde daher auch ein Aufruf zur Kandidatur verbunden.

Bisher liegen keine Kandidaturen vor, Markus wird daher aktiv Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die Interesse zeigen könnten.

Aufgrund einer Besonderheit der KET Wahlordnung können alle KET Wahlberechtigten generell Kandidierende im eigenen und in allen anderen Wahlkreisen wählen. Der CERN Vertreter wird deswegen auch von Wahlberechtigten in ganz Deutschland (mit)gewählt und CERN Wahlberechtigte können auch Kandidierende in ganz Deutschland wählen.

KET News

Themen bei den letzten KET Treffen waren die Organisation der Machbarkeitsstudie zum FCC und die Computing- und Digitalisierungs-Förderung in Deutschland mit Förderung für die Teilchenphysik.

Eine neue Förderungslinie wurde im Referat 711 des BMBFs eröffnet im Rahmen des Aktionsplans ErUM-Data zur Digitalisierung in der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung. Erste Ausschreibungen für machine learning und moderne Algorithmen werden derzeit auf einem Workshop aller 7 Fachbereiche (Teilchenphysik, Hadronen und Kerne, Astroteilchenphysik und andere) diskutiert.

In Vorbereitung eines kommenden RECFA visit in Deutschland wurde eine Umfrage durchgeführt, um verlässliche Daten zur Personal- und Finanzierungssituation zu erhalten. Die letzte derartige Umfrage fand 2013 statt, in Vorbereitung auf den letzten RECFA visit in Deutschland im Mai 2014. Die Ergebnisse werden demnächst bekannt gegeben.

Der DFG-Codex zu Publikationen sieht vor, dass die Hauptbeitragenden an erster Stelle der Autorenliste genannt werden müssen. Dies entspricht jedoch nicht der Tradition der Kollaborationen in der Teilchenphysik und in anderen Fachbereichen, in denen die Autoren in alphabetischer Reihenfolge genannt werden. KET, KHuK und KAT sind deswegen im engen Austausch und werden gemeinsam eine entsprechende Präzisierung verfassen.

Deutsche Bewerbungen und Programme

Sascha berichtete über die Planung des zukünftigen Bayrischen Technical Student Programme. Bis zu 15 Studierende sollen bis zu 3 Monate gefördert werden. Noch nicht abschließend entschieden ist das Auswahlverfahren für die geförderten Studierenden.

Es besteht jedoch Hoffnung, dass das Programm bis zur nächsten Auswahlrunde für Technical Students im Herbst unterschrieben werden kann.

Michael berichtete im März, dass mit einer Kürzung des Budgets für das Gentner-Programm von ca. 10% gerechnet werden muss. Inzwischen liegt der offizielle Bescheid vor, der eine Kürzung von 6% für 2021 vorsieht. Damit ist eine geringere Reduzierung der Anzahl der ausgewählten Doktorierenden verbunden als ursprünglich befürchtet.

Der aktuelle Gentner-Vertrag läuft bis Ende 2023 und muss danach verlängert oder erneuert werden. Die derzeitigen Bearbeitungszeiten im BMBF machen es erforderlich, die Verlängerung bereits frühzeitig (2022) zu initiieren.

Nächstes Treffen

2. September 2021 um 13h über Video